

Bülacher Dressurequipe harmonisch zum Sieg

CD Niederrohrdorf AG mit OKV-Mannschaftsdressur Nebst vier GA- sowie zwei L-Prüfungen war die OKV-Mannschaftsdressur ein Höhepunkt des Dressurwochenendes. Den Sieg sicherte sich der KV Bülach.

Angela von Moos Am Wochenende lud der RV Reusstal zu den 42. Dressurtagen der Vereinsgeschichte ein. Dank des grosszügigen Sandplatzes konnten jeweils zwei Prüfungen gleichzeitig im OKV-Modus ausgetragen werden. Am Samstag standen die GA-Prüfungen auf dem Programm. Im GA 01 durfte sich Julie-Soleil Krähenbühl mit Top Night Life d'Arx als erste Siegerin feiern lassen. Ramona Fivian wurde mit San Saphira des Nuits im GA 04 von den Richtern am höchsten bewertet. Den GA-03-Sieg teilten sich Stephanie Dürst mit Insider H und Katja Geser mit Dixy Gold KWG CH. Als letzte Siegerin des Tages wurde Isabella Lienberger mit Byonce II geehrt. Am Sonntagmorgen standen zwei L-Wahlprüfungen auf dem Programm. Mit dem Pony Cookie'n' Cream sicherte sich Luisa Antonilli den Sieg. Regula Keel mit Mondiana KZI hiess die zweite L-Siegerin.



Grosse Freude über den Sieg der Reiterinnen des KV Bülachs. Foto: Angela von Moos

Bülacherinnen sichern sich den Sieg

Konzentriert bereiteten sich die 16 gemeldeten Dreierequipes für ihre Darbietung vor. Die besten Mannschaften dieser ersten Qualifikation qualifizieren sich bereits für den Final der OKV-Mannschaftsdressur Ende Au-

gust in Werdenberg. Vanessa Anderegg, Stefanie Rinderknecht und Anna Zemanska vom KV Bülach präsentieren ein stimmiges und harmonisches Programm und erhielten dafür vom Richterquintett die nötigen Punkte für den Sieg. Sie verdrängten Anja, Maya und Lisa Grossenbacher

vom KV Limmattal auf den zweiten Rang. Den dritten Rang verdienten sich Hannah Joller, Anna Vock und Regula Bisnang vom RV Seebezirk.

OK-Präsidentin Brigitte Freiblickt zufrieden auf ein regnerfreies, gelungenes und unfallfreies Wochenende zurück.

Tradition und ein familiäres Ambiente

CD Langenthal BE Zum bereits 19. Mal fand im Stall Badgut ein Dressurturnier statt. Stefanie Scheitlin dominierte in den M-Prüfungen mit einem Sieg und einem zweiten Platz.

Tamara Fawer Der Sonntagmorgen begann in Langenthal mit einem GA 06/60 für junge Pferde. «Die Youngster spüren definitiv den Frühling und waren sehr gut drauf. Die Richter erzählten mir, sie wären bei manchen Paaren schon froh gewesen, in einem schützenden Richterhäuschen zu sitzen», erzählte die OK-Präsidentin Renate Aebersold mit einem Schmunzeln. Am Sonntag standen dann auch die beiden M-Prüfungen auf dem Programm. Das M 22/60 wurde mit 68,01 Prozent von Anne-Sophie

Schneider mit ihrem zwölfjährigen Wallach Flashdance RR CH gewonnen. Im M-à-la-carte wurde Schneider dann knapp auf den zweiten Rang verwiesen. Diese letzte Prüfung des Turniers wurde von Stefanie Scheitlin mit Bella gewonnen, die sich im M 22 noch mit Platz zwei begnügen musste.

Neu auch «A la carte»

Das familiäre Turnier findet jährlich am 1.-Mai-Wochenende statt. OK-Präsidentin Renate Aebersold schätzt Beständigkeit sehr. Nicht nur werden seit jeher

fast dieselben Prüfungen ausgetragen, auch das Team rund um das Turnier ist seit 19 Jahren fast identisch. Aebersold ist sehr dankbar, dass ihr sowohl Helfer wie auch Sponsoren über all die Jahre treu geblieben sind. «Gerade nach der Krise in den letzten Jahren ist es nicht selbstverständlich, dass uns alle Sponsoren treu geblieben sind», so Aebersold weiter. Etwas Neues gibt es beim Dressurturnier in Langenthal seit letztem Jahr. Neu wurden nämlich «A la carte»-Prüfungen durchgeführt. «Dieses Format wird von den Reitern

sehr geschätzt», erzählt Aebersold, «klar, für die Richter ist es eine Herausforderung, aber auch sie finden die Wahlprüfungen eine gute Abwechslung.»

Korrigenda

In der Publireportage über den «Duplo»Verbundbeschlag («PferdeWoche» vom 4. Mai) hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen. Die korrekte Adressangabe lautet:

Duplo Schweiz AG
Brunner Hufbeschlag GmbH
Telefon 079 219 85 02
info@duplo-schweiz.com
www.duplo-schweiz.com